Der Bürgermeister verweist auf einen Einwand von Herrn Utsch, basierend auf einem Versehen seinerseits.
In einer Presseerklärung habe er ausgeführt, dass er das Thema „Tieferlegung der Bahntrasse“ in den Rat am 18.01.eingebracht habe, dieses aufgrund weiteren Beratungsbedarfes in den Fraktionen dort nicht beraten wurde. Davon, so habe Herr Utsch geltend gemacht, sei im Ratsprotokoll nichts zu lesen. Der Bürgermeister stellt klar, dass es sich um ein Versehen seinerseits gehandelt habe. Richtigerweise sei der Punkt für den Planungsausschuss am 02.02. vorgesehen gewesen. Er entschuldige sich für diesen Irrtum in aller Form.

Herr Utsch schildert kurz die Gründe für seine Eingabe. Insbesondere habe die Aussage möglicherweise zu Irritationen in der Öffentlichkeit geführt. Es sei der Eindruck erweckt worden, als wenn das Thema schon konkret zur Beratung und zügigen Umsetzung anstehe. Dem sei aber ja noch nicht so. Er bedankt sich beim Bürgermeister für die Klarstellung und Entschuldigung. Daher ziehe er seinen Einwand auch zurück.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.